

5. Spieltag Rückrunde Saison 2019 / 2020

Herren Landesliga 8:

1.Herren - TuS Rheydt-Wetschewell

9:4

Ganz starker Auftritt des Kelzenberger Landesligateams im Nachbarschaftsduell gegen Wetschewell. In den Doppeln lief es zu Beginn noch recht holprig. Während Vladimir Rups / Alexander Kreik einen glatten Dreisatzsieg einführen, holten an der Nachbarplatte Sascha Madeo / Lars Allmendinger einen 0:2 Satzrückstand auf und erreichten den Entscheidungssatz. Den verloren sie dann aber ziemlich klar. Elmar Brunn / Sven Schaller hatten wie schon in der letzten Woche im Doppel große Schwierigkeiten. Gegen das Seniorendoppel Jennessen / Graßkamp gelang ihnen nicht viel. Einem deutlichen Satzgewinn standen drei hoch verlorene Sätze gegenüber. 1:2 nach den Doppeln. Nicht optimal! Aber dann ging es los!

Wenn Wetschewell ohne seinen ungarischen Meister an Platte 1 antritt, sind sie schon geschwächt. Und das nutzten die Kelzenberger gnadenlos aus. Im oberen Paarkreuz hatten Vladimir und Alex quasi Trainingseinheiten. Beide gewannen ihr Einzel deutlich in drei Sätzen. In der Mitte hatte Sascha gegen Graßkamp erst mal eine Menge Widerstand zu brechen. Nach verlorenem ersten Satz hetzte er seinen Gegner im zweiten Satz bis zum 20:18. Nachdem sein Gegner davon doch ziemlich ermüdet war, hatte Sascha es leichter. Die folgenden Sätze gewann er sicher. Dieses Kunststück schaffte Elmar gegen Jennessen nicht. Es ging über fünf Sätze, aber der Altmeister - bestimmt mehr als doppelt so alt wie Elmar - hatte auf alles eine Antwort und gewann in der Verlängerung des Entscheidungssatzes. Unten musste Sven ebenfalls über die volle Distanz gehen. Er hatte aber im fünften Satz klar die Nase vorn und brachte den CVJM wieder mit zwei Zählern in Führung. Diese schmolz dann durch eine deutliche Niederlage von Lars sofort wieder auf 6:5.

Danach ging es aber plötzlich Ruck-Zuck. In der zweiten Einzelrunde erlaubten die Kelzenberger dem Gast keinen einzigen Satzgewinn mehr. Vladimir und Alex hatten oben wieder keinerlei Probleme. Und in der Mitte kam jetzt die dynamische Frische der "jungen Leute" voll zum Tragen. Sascha hielt Jennessen auf Distanz; und der werdende Papa hatte mit Graßkamp überhaupt keine Mühe und schoss ihn in drei deutlichen Sätzen von der Platte. Wichtiger Sieg für den CVJM, denn durch den überraschend hohen Sieg von Anrath gegen Holzbüttgen hat man in der Tabellenmitte direkt über den Relegationsplätzen jetzt ein bisschen freiere Sicht! Allerdings hat Holzbüttgen noch ein Nachholspiel und könnte wieder nach Punkten ausgleichen. Aber auch für die Kelzenberger kommen jetzt zwei schlagbare Gegner um sich aller theoretischer Sorgen zu entledigen.

Herren-Kreisliga:

TuS Neuss-Reuschenberg - 2.Herren

2:9

Beim Abstiegs Kandidaten setzte die Kelzenberger Reserve ihre Siegesfahrt fort. Nachdem die drei Doppel noch ziemlich umkämpft waren, ließen die Kelzenberger in den ersten Einzeln nichts anbrennen und erhöhten trotz des Fehlens ihrer Nr.2 auf 6:0. Die Moral der Gastgeber war damit aber noch nicht gebrochen. Die beiden folgenden Einzel gewannen sie deutlich und verkürzten auf 2:6. Doch danach übernahmen die Kelzenberger wieder das Kommando und gaben keinen Satz mehr ab. Da gleichzeitig Nordstadt in Büderich verlor, ist die Meisterfeier der 2.Herren des CVJM noch deutlich wahrscheinlicher geworden und vermutlich nur noch eine Frage der Zeit!

Herren- 1.Kreisklasse 1:**TTC GW Vanikum 2 - 3.Herren****8:3**

Beim klaren Tabellenführer konnte die Dritte des CVJM erwartungsgemäß nicht viel ausrichten. Trotzdem bot sie eine engagierte Leistung und hielt bis zum 3:5 Zwischenstand erstaunlich gut mit.

Frank Jansen / Frank Kosch mussten ihren Gegnern im Doppel zu Beginn nach vier hart umkämpften Sätzen zum Sieg gratulieren, doch Ralf Maywald / Torben Reipen glichen im anderen Doppel wieder aus. Dann schon der erste Knackpunkt der Partie: Frank Jansen hatte im ersten Einzel Matchball im dritten Satz - verlor diesen und die beiden folgenden Sätze dann aber doch noch. Auch Ralf musste sich oben geschlagen geben. Doch prompt glichen Frank Kosch und Torben Reipen im unteren Paarkreuz mit starker Leistung und auch ein bisschen Glück wieder aus.

In der zweiten Einzelrunde zunächst ein ganz ähnliches Bild: Ralf Maywald im Duell der Einser in vier Sätzen unterlegen; doch Frank Jansen hatte in seinem zweiten Einzel schon wieder Matchball. Gleich drei Stück, diesmal im Entscheidungssatz - konnte aber keinen davon nutzen und verlor noch mit 13:15. Die Spieler aus Vanikum wurden ganz schön nervös durch diese von ihnen nicht so stark erwartete Gegenwehr der Kelzenberger. Eigentlich war es bis zu diesem Zeitpunkt ein Kampf voll auf Augenhöhe!

Doch dann kam leider ein abrupter Bruch in der Leistung der Kelzenberger. Frank Kosch und Torben kamen in ihren zweiten Einzeln nicht mal in die Nähe eines Satzgewinnes; und anschließend ging es Ralf gegen die Nr.3 aus Vanikum nicht besser. Damit war die Partie gelaufen. Zudem gewann zeitgleich Weckhoven in Neukirchen, so dass die Kelzenberger jetzt wieder die rote Laterne in der Hand haben.

Herren- 2.Kreisklasse 1:**TTC Dormagen 5 - 4.Herren****0:8**

Manchmal gibt's Tage, da läuft nichts. Da wird dann gerne ausführlich analysiert woran es gelegen haben könnte. Es gibt aber auch Tage, da klappt alles. So einen Sahnetag hatte jetzt die Vierte des CVJM in Dormagen. Klar stand man in der Tabelle vor ihnen, aber dass es so glatt laufen könnte hatte sich vorher keiner der Aktiven träumen lassen.

Das ging schon im Doppel los. Wilfried Längen / Hans-Gerd Schumacher nach einigem Hin und Her im Entscheidungssatz mit den besseren Nerven. Der gegnerische Linkshänder fackelte nämlich von Beginn an nicht lange und setzte sich auf alles drauf, was man so auf die Platte kloppen konnte. Wenn er traf war meist kein Kraut dagegen gewachsen; also mussten die Kelzenberger mit Noppen (Hans-Gerd) oder Schnittvarianten (Wilfried) dafür sorgen, dass er nicht traf. Und das klappte dann mit zunehmender Spieldauer immer besser. An der Nachbarplatte schafften Claus Dürselen / Frank Dahmen in einem engen Spiel einen Viersatzsieg.

Im Einzel ein ähnliches Bild. Hans-Gerd spielt im oberen Paarkreuz zur Zeit anscheinend erfolgreicher als unten. Gegen beide Gegner lag er mit 0:2 Sätzen im Rückstand; beide Male wollte er sich aber nicht geschlagen geben und kämpfte sich mit Löwenherz wieder heran. Und siehe da: das zeigte Wirkung. Beide Spiele konnte er noch drehen und für sich entscheiden! Chapeau!!

Wilfried musste im ersten Einzel gegen oben beschriebenen Linkshänder ran. Nach drei ganz engen Sätzen lag sein Gegner mit 2:1 in Führung. Sein Trick: er hatte mittlerweile erkannt,

dass das Draufschlagen auf Wilfrieds Schnittbälle eine Erfolgsquote von höchstens 35% hatte und ließ das immer mehr sein. Musste sich Wilfried also eine andere Strategie zurechtlegen. Das hatte Erfolg. Ins Hintertreffen geraten machte sein Gegner wieder mehr Druck - und mehr Fehler! Satz vier und fünf damit deutlich an Wilfried. Im zweiten Einzel von Wilfried gab es dann im Duell der Einser den einzigen Dreisatzsieg des ganzen Abends. In Satz eins deutliche Überlegenheit des Kelzenbergers; in Satz zwei und drei wieder enge Ergebnisse und das Glück auf Seiten des Gastes. Der Matchball resultierte dann sogar aus einem Kantenball. Unten hatten Claus und Frank nur je ein Einzel. Beide gewannen in vier Sätzen. Zudem hatte Frank, der anschließend zur Arbeit musste, sein letztes Einzel schon vorgezogen. Auch das hatte er gewonnen, doch es kam - wie schon gegen Gierath - nicht mehr in die Wertung. Ein aus Kelzenberger Sicht sehr erfreulicher Abend; trotz der weiten Anreise war anschließend noch Zeit genug in Jüchen eine Pizza zu genießen.

Herren- 3.Kreisklasse Gr.1: TTSF Glehn 4 - 5.Herren 0:8

Obwohl die Gastgeber auch in der oberen Tabellenhälfte stehen, machte die Fünfte des CVJM bei ihnen kurzen Prozess! Zwei Fünfsatzsiege von Frank Finken bzw. Christian Müschen waren die einzigen Begegnungen, wo die Glehner realistische Chancen auf einen Ehrenpunkt gehabt hätten. Doch auch diese Spiele gingen an die Kelzenberger. Tim Müller blieb im Doppel und Einzel ohne Satzverlust; Torsten Brunn gab im letzten Einzel des Abends dann noch einen Satz ab, bevor er die Begegnung nach 80 Minuten beendete.

Herren- 3.Kreisklasse Gr.2: 6.Herren - TTA SV Rosellen 2 1:8

Was soll man sagen? Hinspiel 8:1 verloren und so endete es auch am Freitag im Rückrundenspiel gegen die Mannschaft aus Rosellen. Spielerin des Abend war Fee Merkens, die als Nummer zwei der Kelzenberger Sechsten die Nummer 2 der Rosellener glatt mit 3:0 von der Platte gefegt hat. Ansonsten bissen sich Max, Peter und Axel an ihren Gegnern die Zähne aus. Lediglich Peter hatte noch die Chance, in seinem Einzel gegen die Nummer 4 zu punkten, doch leider verlor er im fünften knapp mit 10:12. Tja, Noppen Spieler unter sich. Anscheinend auch nicht so einfach.

Ansonsten war es ein harmonischer Abend ohne große Aufregung und -er, aber mit dem ein oder anderen sehr sehenswerten Satz. Auch wenn das Ergebnis mit 8:1 und 24:10 Sätzen vielleicht etwas anderes vermuten lässt.

Erst in einem Monat folgt das nächste und letzte Spiel dieser Saison.

Mädchen 18-Bezirksliga: PSV Oberhausen - Mädchen 5:5

Vorige Woche gab es gegen die Zweitvertretung aus Oberhausen keinerlei Probleme für die Kelzenberger Mädchen. Das sah diese Woche schon anders aus, denn Oberhausen 1 führt die Tabelle an. Sie haben an Position 1 eine bärenstarke Spielerin, die sich im letzten Halbjahr noch einmal deutlich verbessert hat. Fee und Lea Merkens hatten in der Hinrunde zuhause

schon beide knapp gegen sie verloren und sannen auf Revanche. Das gelang aber nur im Doppel. Da gewannen Fee und Lea in drei hoch überlegenen Sätzen gegen sie und ihre Partnerin. Doch im Einzel mussten sich beide ebenfalls in drei Sätzen geschlagen geben. Dafür hielten sie sich in ihren anderen Einzeln schadlos und gaben dabei keinen Satz ab. Das waren mit dem gewonnenen Doppel dann die fünf Punkte auf der Habenseite.

David Nolte spielte für den CVJM an Position 3. Gegen die Nr.3 aus Oberhausen verlor er in drei engen Sätzen; gegen die Nr.2 verlor er in vier Sätzen. Im letzten Einzel musste er gegen die stärkste Spielerin der Gastgeberinnen. Eigentlich war eine hohe 0:3 Niederlage das wahrscheinlichste Ergebnis. Doch es kam anders. Den ersten Satz gewann er, nach dem Satzausgleich gewann er auch Satz drei. Was war das denn? Lag hier 'ne Sensation in der Luft. Leider nicht ganz. Die Spitzenspielerin der Oberhausener riss sich zusammen und holte die beiden letzten Sätze dann doch noch und sicherte damit das Unentschieden für den Tabellenführer.

Mehr Bälle und mehr Sätze für den CVJM. Eine tolle, spannende Begegnung weit über zwei Stunde. Mit hoch erhobenem Kopf konnten die Kelzenberger nach dem Remis die Heimfahrt antreten.

Jungen 15-1.Kreisklasse MR: Jungen 15 - TTC BW Grevenbroich 0:10

Beim Tabellenführer in Grevenbroich waren die Kelzenberger Jungen chancenlos. Gut, der Gegner hat in fünf Begegnungen fünfmal gewonnen - da war nichts anderes zu erwarten. Immerhin holte das Team um Mannschaftsführer David Nolte vier Sätze und in neun weiteren Sätzen war man bei zwei Bällen Differenz zum Satzende auch ganz nah dran. Es hätte also auch ein etwas freundlicheres Ergebnis geben können. Insgesamt jedoch ein verdienter Erfolg für Grevenbroich.